

SAP EAM 2019

Einsatz intelligenter SAP-Lösungen für Instandhaltung & Technischen Service

05. – 06. Juni 2019, Potsdam



Fachbeiträge:

allvisual
BASF
BLS
Evonik
Flughafen Nürnberg
Ontras Gastransport
SAP
Stadt Nürnberg
Stadtwerke Bielefeld
TIWAG-Gruppe
Verbund Hydro Power
u. v. m.

Die wichtigsten Themen im Überblick:

- » Erfahrungsberichte zum Einsatz von SAP EAM in unterschiedlichen Branchen
- » Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligent Network
- » Mobile Lösungen: Neue Technologien, Praxiserfahrungen und Nutzen
- » Der digitale Zwilling in Instandhaltung und Service
- » Arbeitsvorbereitung, Termin- und Ressourcenplanung
- » Herausforderungen bei der Stammdatenpflege
- » Erfolgsfaktoren bei der Einführung von SAP S/4HANA
- » Inspektion und Wartung auf Basis von Checklisten
- » Digitale Plattformen in der Prozessindustrie – Anforderungen und Erfahrungen
- » Customer Connection – Neuerungen in SAP EAM
- » Optimierung der Anlagenperformance mit SAP Asset Strategy and Performance Management
- » Integrierte Dokumentenlogistik mit SAP für Anlagendaten

Hauptsponsoren



Premiumsponsoren



www.sap-eam.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

neue Technologien bringen massive Veränderungen mit sich. Auch die Instandhaltungsbereiche bleiben dabei nicht verschont. Doch vor welchen Herausforderungen stehen Sie in Ihrem Unternehmen? Und wie kann das SAP-gestützte Instandhaltungsmanagement Ihnen dabei helfen, diese zu meistern? Welche Möglichkeiten bieten Ihnen die neuen SAP-Anwendungen und -Technologien, damit Sie Ihre Anlagenstrukturierung und Prozesse erfolgreich optimieren können?

Diese und viele weitere Fragen werden in vielfältiger Form auf unserem **24. Jahreskongress „SAP EAM 2019“** erörtert und diskutiert. Es erwarten Sie Experten- und Praxisberichte zu aktuellen Entwicklungen und der Umsetzung des SAP-gestützten Instandhaltungsmanagements. Im Fokus des diesjährigen Kongresses stehen Themen wie: Digitale Plattformen in der Prozessindustrie, Erfolgsfaktoren bei der Einführung von SAP S/4HANA, digitaler Zwilling in Instandhaltung und Service, Optimierung der Anlagenperformance, digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligent Network, intelligente Checklisten, integrierte Dokumentenlogistik und mobile Anwendungen in der Instandhaltungsabwicklung. Zudem werden Neuerungen in SAP EAM im Instandhaltungsumfeld vorgestellt.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz und profitieren Sie von den zahlreichen Fachbeiträgen, Live Demos, spannenden Keynotes, interaktiven Diskussionsrunden, Intensiv-Workshops und Networking-Möglichkeiten. Außerdem erwartet Sie wieder eine exklusive Abendveranstaltung. Lassen Sie im gemütlichen Ambiente den Tag ausklingen und erleben Sie einen unvergesslichen Abend!

Werden Sie ein Teil dieser lebendigen Community und gewinnen Sie wertvolle Einblicke in die SAP-Instandhaltungswelt – ich freue mich auf unser Treffen in Potsdam.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Meriç Darb-Esfahani
Projektleiterin



Mehr Informationen unter:
www.sap-eam.de



Intensiv-Workshops

Dienstag, 04. Juni 2019

Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn der Vormittags-Workshops | 13.00 Gemeinsames Mittagessen | 14.00 Beginn der Nachmittags-Workshops | 17.30 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP 1 (09.30 – 13.00 Uhr)

SAP Intelligent Asset Management – der Boost für Ihre Instandhaltung im Kontext Instandhaltung 4.0

Im Rahmen des Workshops erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Funktionsweise von SAP Intelligent Asset Management. Es wird anhand praktischer Beispiele und Demos aufgezeigt, wie SAP die Instandhaltung im Kontext von Instandhaltung 4.0 ganzheitlich unterstützen kann. Anhand von Use Cases der Teilnehmer werden die einzelnen Lösungskomponenten und deren Zusammenspiel verständlich erläutert und die Integration in andere Unternehmensbereiche aufgezeigt.

Inhalte:

Herausforderungen im Kontext Instandhaltung 4.0: „SAP Intelligent Asset Management“ als ganzheitliche Lösung für Ihre Instandhaltung | SAP Maintenance Management – das neue SAP PM im S/4HANA | Digitaler Datenaustausch mit SAP Asset Intelligent Network | Methodische Erstellung und Optimierung von Instandhaltungsstrategien mittels SAP Asset Strategy and Performance Management | Zustandsmonitoring und vorausschauende Instandhaltung mittels SAP Predictive Maintenance and Service | Mobilisierung der Instandhaltung mittels SAP Asset Manager

Fachliche Leitung und Moderation: Michael Zangl und Ralf Kotthaus, beide Business Development Manager, Orianda Solutions AG

WORKSHOP 2 (09.30 – 13.00 Uhr)

Neue Funktionen und Lösungen im SAP EAM

Die SAP liefert regelmäßig neue Funktionalitäten im Rahmen von Enhancement Packages (EHPs) aus. In diesem Workshop erfahren Sie, welche neuen Funktionen für SAP EAM mit den Enhancement Packages für SAM ECC verfügbar sind. Außerdem werden Ihnen neue Lösungen im Instandhaltungsumfeld sowie Vorteile im SAP S/4HANA vorgestellt.

Inhalte:

Verschiedene Benutzeroberflächen (WebUI, Fiori) | Visual Enterprise | Linear Asset Management | Schichtbericht/-notiz | Vorgangskontierung | EAM-Checklisten | Neue Funktionen aus dem Customer Connect Program | Asset Intelligence Network | Asset Strategy & Performance | Predictive Maintenance | Mobile Instandhaltung

Fachliche Leitung und Moderation: Markus Seidl, Principal Solution Architect EAM, SAP Deutschland SE & Co. KG;

WORKSHOP 3 (09.30 – 13.00 Uhr)**Inspektion und Wartung auf Basis von Checklisten**

Wesentliche Grundlage von vorbeugenden und zustandsorientierten Instandhaltungsstrategien sind nach wie vor Inspektionen vor Ort. Wie man Checklisten in SAP-Standard-Checklisten definiert, der Anlagenstruktur zuordnet, mobil bearbeitet, anschließend die Zustandsbewertung vornimmt und was dabei zu beachten ist, zeigt Ihnen dieser Workshop. Der Lösungsansatz ist branchenunabhängig und eignet sich beispielsweise für Energieversorger, Inspektionsrundgänge im Werk und die Inspektion von Maschinen und Anlagen im Kundenservice.

Inhalte:

Definition und Pflege von Checklisten | Automatische Erzeugung und Zuordnung von tätigkeitsabhängigen Prüfungen | Mobile Durchführung der Prüfung | Auswertung und Durchführung von Folgeaktivitäten

Fachliche Leitung und Moderation: Michael Wessendorf, Geschäftsführer, und Kerstin Troschke, Beraterin, Wessendorf Software + Consulting GmbH

**WORKSHOP 4 (14.00 – 17.30 UHR)****Vorgehensmodell zur Strukturierung und Verwaltung von Dokumenten in der Instandhaltung und im Kundenservice**

Dokumente in der Instandhaltung und im Kundenservice sind essentiell für die Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben bei Prüfungen, zur technischen Dokumentation oder der Garantieabwicklung. Unabhängig davon, ob Sie SAP im Bereich Kundenservice und/oder Instandhaltung bereits nutzen oder einführen wollen, dieser Workshop richtet sich an alle, die Dokumente für jeden Prozessschritt optimiert bereitstellen und speichern möchten. Sie lernen eine Methodik zur Strukturierung Ihrer Dokumente als Basis für die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems. Weiterhin erhalten Sie Best Practices aus anderen Unternehmen, um über ein Instrumentarium zur Digitalisierung und das Management Ihrer eigenen Dokumente sowie die Integration in SAP zu verfügen.

Inhalte:

Wichtigkeit und Problematik von Dokumenten in der Instandhaltung/Kundenservice | Vorstellung einer von einer Softwarelösung unabhängigen Systematik zur Strukturierung und Organisation von Dokumenten | Gruppenarbeit: Ableitung von Regeln zur Verschlagwortung, Automatisierung und Verknüpfung mit SAP-Objekten | Erfolgreiche Praxisbeispiele aus mittelständischen Unternehmen und Konzernen

Fachliche Leitung und Moderation: Nele van Leeuwen, Leiterin Marketing, und Martin Wendt, Senior Consultant für SAP PM/CS, BDF Experts

WORKSHOP 5 (14.00 – 17.30 UHR)**Mobile Instandhaltung mit dem SAP Asset Manager im Kontext SAP Intelligent Asset Management**

Was ist der SAP Asset Manager und welche Vorteile ergeben sich aus der Einbindung in das SAP Intelligent Asset Management für Ihre Instandhaltungsprozesse? In diesem Workshop beleuchten wir das gesamte Portfolio moderner cloudbasierter Instandhaltungssoftware der SAP. Neben Informationen zu den einzelnen Produkten erhalten Sie Details zur Prozesseinbettung anhand von Praxisbeispielen.

Inhalte:

SAP Asset Manager inkl. Erweiterungsmöglichkeiten und Anwendungsfälle | Wechselspiel des SAP Asset Managers mit anderen Portfolioelementen des Intelligent Asset Managements wie Asset Intelligence Network (AIN) und Asset Strategy and Performance Management (ASPM) | Installation und Konfiguration des SAP Asset Managers | Geräteauswahl für die mobile Instandhaltung mit dem SAP Asset Manager

Fachliche Leitung und Moderation: Ralph Müller, Pre Sales Instandhaltung, SAP Deutschland SE & Co. KG; Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH

WORKSHOP 6 (14.00 – 17.30 UHR)**Mobile Instandhaltungsportale – die Weiterentwicklung mobiler Lösungen**

In der Praxis stammen die für die Durchführung der Instandhaltung relevanten, technischen Informationen häufig nicht nur aus dem Instandhaltungssystem, sondern auch aus weiteren Systemen wie z. B. dem Prozesssystem. In diesem Workshop wird erarbeitet, welche Daten aus welchen zusätzlichen Systemen für die mobile Instandhaltung hilfreich sein können, wie diese zusätzlichen Daten mit den Auftragsdaten kombiniert und dem Instandhalter mobil präsentiert werden können und welche Mehrwerte sich aus der Nutzung der kombinierten Daten ergeben. Die Teilnehmer sind nach dem Workshop in der Lage, die für die mobile Instandhaltung hilfreichen Daten aus unterschiedlichen Systemen zu identifizieren, eine kombinierte, mobile Darstellung dieser Daten zu definieren und die sich daraus ergebenden Mehrwerte darzustellen.

Inhalte:

Welche Informationen können in der mobilen Instandhaltung unterstützen? | Woher stammen die einzelnen Informationen? | Wie werden diese zusätzlichen Informationen mit den Daten aus dem Instandhaltungssystem kombiniert? | Wie lassen sich die kombinierten Informationen mobil darstellen? | Welche Vorteile ergeben sich aus der Nutzung der kombinierten Daten?

Fachliche Leitung und Moderation: Andreas Rosemann, Head of Sales, GIS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH

WORKSHOP 7 (14.00 – 17.30 UHR)**Instandhaltungsplanung und Terminierung mit SAP S/4HANA**

Dieser Workshop vermittelt einen Überblick über die Planungsszenarien, welche SAP S/4HANA mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling und SAP Multiresource Scheduling anbieten. Fokus ist die Kapazitätsplanung und Terminierung von Instandhaltungsaufträgen sowie die Planung von Mitarbeitern und Ressourcen (z. B. Werkzeuge und Fahrzeuge).

Inhalte:

Kapazitive Planung und Terminierung im SAP S/4HANA | SAP Multiresource Scheduling im SAP S/4HANA | Integration in die SAP-EAM-Prozesse

Fachliche Leitung und Moderation: Miguel von Rotz, Produkt Manager, SAP (Schweiz)

Fachtagung: 1. Tag

Mittwoch, 05. Juni 2019

08.30	Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen	
09.00	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Senior Manager, T.A.Cook	
09.15		Intelligentes Asset Management mit SAP – Stillstand ist keine Option! Update SAP-Strategie: Intelligent Enterprises and Experience Management Einbettung und Überblick: SAP Intelligent Asset Management Welche Technologie-Treiber gibt es und wie relevant sind sie? Neue Möglichkeiten der Kollaboration und sich ergebende Chancen Call to action – Stillstand ist keine Option! Matthias Riedel, Head of Presales Deutschland für Digital Supply Chain & Manufacturing, SAP Deutschland SE & Co. KG
10.00	Harmonisierte Wartung und Instandhaltung mit SAP PM Ausgangssituation an den Standorten der Evonik Technology & Infrastructure EWITA Webmonitor und Paperless App Ausblick auf zukünftige Projekte im Zuge der Digitalisierung Tobias Karge, Technische DV-Prozesse, und Bernd Leupold, Project Manager Smart Maintenance, Evonik Technology & Infrastructure GmbH	
10.45	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
11.15	Innovation gestalten im Übergang zu SAP S/4HANA Erfolgsfaktoren bei der Einführung von SAP S/4HANA Einführung bewährter Geschäftsprozesse Nutzung vorkonfigurierter Lösungen Synchronisierung mit Intelligent Asset Management Dr. Achim Krüger, President, Vesta Europe	
12.00	Smart Maintenance auf Basis von As-Maintained-Strukturen mit 3D-Service-Instructions und kunden-/anlagenspezifischen 3D-Ersatzteilkatalogen As-Maintained Configurations Customer Service BOM Digital Twin 3D Visualization 3D Spare Parts Catalogues Andreas Renker, Chief Executive Officer, allvisual AG	
12.45	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
14.00		Demo Jam – Teil 1 Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen spezifische Prozesse und Add-ons live vor (im 20-Minuten-Takt). Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und 7 sowie unter www.sap-eam.de
15.00	Forum A: Erste Erfahrungen – mobile Lösung und Checklisten	Forum B: Stammdatenmanagement und Dokumentenlogistik
	Einführung von Checklisten und mobile Bearbeitung im Wasserkraftwerksbereich Abbildung Rechtsvorschriften mit zugehörigen Maßnahmen Checklisten für die Durchführung von Prüfungen Offline-Abarbeitung der Checklisten Vereinfachte Erstellung und Dokumentation im Coresystem Karl Grundhammer, Leitung Fachbereich für EAM, Verbund Hydro Power AG	Stammdatenpflege durch die Experten vor Ort Herausforderung aktuelle Stammdaten Stammdatenpflege durch Projektleiter und Techniker mittels mobiler Lösungen und Fiori-Apps Normierung und Standardisierung der Objektstrukturen und -texte Aktualität durch Automatismen bei der Fertigmeldung von Baumaßnahmen René Bucher, Applikationsmanager, und Siu Loon Khuu, Superuser Bau und Unterhalt, BLS AG
15:45	Ein Anbieter und zwei Projekte! Funktioniert das? Einführung einer gemeinsamen mobilen Lösung für die Instandhaltung und den Gerätewechsel Ausgangssituation – wie kamen wir dazu? Projektstrukturierung (ein Anbieter und zwei Projekte) – wie bringen wir unsere Interessen zusammen? Wie können wir den größtmöglichen Nutzen erreichen? Gemeinsame Anbieterauswahl Aktueller Stand des Projekts Lessons Learned Samira Klinner, Koordinatorin für Geschäftsprozesse und Digitalisierung, Stadtwerke Bielefeld GmbH	Integrierte Dokumentenlogistik mit SAP für Anlagendaten Aufbau eines SAP-integrierten-Dokumentenmanagementsystems Vorteile einer hohen Integration Beispielprozess Dokumentenlogistik in der Beschaffung Überblick über wesentliche technische Funktionen: Volltextsuche, mehrdimensionale Ordnersysteme etc. Erreichte Ziele und Ausblick Jens Scheffczyk, Fachverantwortlicher Technische Dokumentation, Ontras Gastransport GmbH
16.30	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
17.00		Round-Table-Diskussionen Wählen Sie aus den Themen: Intelligent Asset Management – was bedeutet dies für Bestandskunden im SAP EAM? Wie kann man mit SAP die Endanwender wirklich erreichen? Instandhaltung 4.0 Pflicht oder nur Kür? SAP-EAM-Checklisten-Lösung Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 8 und unter www.sap-eam.de
17.45		Move it – Erfolg hat nur, wer handelt Woran scheitern Menschen auf dem Weg zur Zielerreichung? Der Mensch im Mittelpunkt trotz Digitalisierung Fünf Schlüssel zu mehr Erfolg Die innere Einstellung macht den Unterschied Norman Gräter, Geschäftsführer, Be Yourself Academy GmbH
18.30	Ende des ersten Veranstaltungstages	
19.00	Abendveranstaltung	



Abendveranstaltung, 05. Juni 2019, ab 19.00 Uhr

T.A. Cook lädt Sie zu einem geselligen Abend ein!

Lassen Sie sich überraschen! Nach einem informativen und spannenden ersten Kongresstag möchten wir Sie zu einer exklusiven Abendveranstaltung in Potsdam einladen. Vertiefen Sie die Themen des Tages, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und feiern Sie mit uns in entspannter Atmosphäre. Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze auf www.sap-eam.de

Treffpunkt: Um 19.00 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby. Dresscode: Sportlich, legere Abendkleidung

Fachtagung: 2. Tag

Donnerstag, 06. Juni 2019



SPAREN SIE IM TEAM 4:3

Melden Sie sich **zusammen** mit Ihren Kollegen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

08.45	Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden Uwe Sahl, Senior Manager, T.A.Cook	
08.50	Status und quo vadis – SAP Predictive Maintenance & Service (PdMS) und SAP Reliability Centered Maintenance (RCM) Aktueller Stand von SAP-PdMS- und RCM-Funktionen Fehlererkennung, Vorhersagen und Risiko Referenzen Ausblick bzw. Weiterentwicklung Ralph Müller, Pre Sales Instandhaltung, SAP Deutschland SE & Co. KG	
09.30	Intelligente Instandhaltungsprozesse in der Cloud Wie funktioniert die Instandhaltung in der Cloud mit SAP? Welche Möglichkeiten gibt es für einen Einstieg in das Intelligent Asset Management? Wie können Sie Schwerpunkte und Themen für Ihre digitale Instandhaltungsstrategie sinnvoll setzen? Welche Lösungen stellt Ihnen Evora als Gold Partner der SAP zur Verfügung? Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH	
10.15	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
10.45	Digitale Plattformen in der Prozessindustrie Motivation für den Einsatz von digitalen Plattformen in der Prozessindustrie Anforderungen an digitale Plattformen Informationsaustausch über digitale Plattformen Identifikation von Informationen Beschaffenheit von Informationen Erfahrungen aus dem Einsatz von digitalen Plattformen im Asset Management Christoph Attila Kun, ES 4.0 Digital Strategy, BASF SE	
11.30	Forum C: SLA-Management und Digitaler Zwilling SLA-Management im integrierten Prozess- und Toolumfeld Überblick über die IT-Prozesse und deren Zusammenwirken mit ITIL-Ausrichtung Methodik, Rollen und Tooleinsatz des SLA-Managements Produkt- und Preisbildung für den IT-Warenkorb Definition von Verfügbarkeiten und Servicestufen sowie Abgleich mit der erreichten Qualität Steuerndes IT-Controlling auf Basis hoher Transparenz zu Qualität, Kosten und Kennzahlen Jörg Ziegler, Leiter IT, Flughafen Nürnberg GmbH	Forum D: Mobile Instandhaltung und GIS-Verknüpfung Mobiler Instandhaltungsprozess mit iMAM, Einführung und Betrieb Instandhaltungsprozess allgemein und Projektablauf, Herausforderungen Konzeption: Notwendige SAP-Konfigurationen durch Ablöse bestehender Lösungen, Nutzung des SAP-Standards mit Messpunkten und Klassifizierungen GIS-Integration: Zusammenspiel iMAM und GIS Anwendungsbeispiele: Durchführung, Sichtinspektion, Messaufträge, Anlagendokumentation, Stammdatenerfassung und Pflege Exkurs: Customizing in SAP, Projektentwicklung, Changes und Best Practices Daniel Leismüller, Anlagenführung Netze/Instandhaltungsmanagement, TINETZ-Tiroler Netze GmbH; Wolfgang Holzhammer, Bereich IT/SAP, TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
12.15	Das Asset Intelligence Network als Kollaborationsnetzwerk für den Digitalen Zwilling Der Digitale Zwilling in Instandhaltung und Service Die Bedeutung von Kollaborationsnetzwerken Zusammenarbeit von Betreibern, Herstellern und externen Service Providern im Netzwerk Wie können Mehrwerte für die Betreiber und Hersteller geschaffen werden? Timothy Kaufmann, Head of Business Development Intelligent Technologies, Region MEE, SAP Deutschland SE & Co. KG	Instandhaltung der Grünflächen – Spielplatz- und Baumkontrollen in SAP-PM mit Mobilanwendung und GIS-Verknüpfung Abbildung der städtischen Infrastruktur in SAP und Erweiterung um ca. 3.800 Spielgeräte, Grünflächen und mehr als 100.000 Bäume Vollständige Integration der Prozesse in SAP Wartungsplanung als Basis für Kontrollaufträge und der damit verbundenen Instandhaltung Ablösung der Mobillösung SAP Work Manager und Umsetzung einer GIS-Verknüpfung Ergänzung der Anwendung durch Auswertungen im BW Anna Lena Teuchert und Martina Weickmann, beide SAP Modulbetreuerin, Amt für Digitalisierung, IT und Prozessorganisation, SAP Kompetenzzentrum, Stadt Nürnberg
13.00	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
14.00	Smart Maintenance – der Weg in die digitale Instandhaltung Vision der digitalen Instandhaltung Schrittweise zur digitalisierten Instandhaltung IH-Prozess – Verbesserung, Digitalisierung, Harmonisierung André Köhn, Leiter Technik, Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG; Björn Lambert, Partner, mindsquare GmbH	
14.45	Demo Jam – Teil 2 Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen spezifische Prozesse und Add-ons live vor (im 20-Minuten-Takt). Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 6 und 7 sowie unter www.sap-eam.de	
15.25	Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung	
15.45	Customer Connection – neue Abrundungen in SAP EAM Infos zu Customer Connection Ausgewählte Neuerungen in SAP EAM seit Mitte 2018 Ausblick auf weitere Neuerungen in SAP EAM und im Bereich Klassifizierung Möglichkeiten der Mitwirkung am Customer-Connection-Programm Ingo Teschke, Sprecher Arbeitskreis Instandhaltung und Servicemanagement, DSAG – Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e.V.	
16.30	Zusammenfassung und Verabschiedung	



Keynote

Unsere Keynotes liefern wertvolle Impulse und Handlungsempfehlungen für aktuelle und künftige Herausforderungen.



Demo Jam

Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen bestimmte Prozesse und Add-ons live vor und verraten Tipps & Tricks, mit denen sich gängige Herausforderungen meistern lassen.



Round Table

Round-Table-Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen.

Demo Jam

Mitarbeiter der SAP, Partner und Experten führen bestimmte Prozesse und Add-ons live vor und verraten Tipps & Tricks, mit denen sich gängige Herausforderungen meistern lassen. Sie können aus den folgenden 15 Demos auswählen:

Demo Jam – Teil 1 am 05. Juni 2019			
	Session A	Session B	Session C
14.00	A1 Mobile Instandhaltung mit iMAM	B1 Kapazitätsplanung mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling	C1 Einführung von SAP S/4HANA mit Vesta CODEX
14.20	A2 Mobiles Instandhaltungsportal	B2 Cloudbasierte Collaboration mit SAP Asset Intelligence Network (AIN)	C2 EvoPlan 2.0 – Planung einfach gut
14.40	A3 Effizienter mobiler Zugang zu SAP PM	B3 End-to-End-Prozess: Vom Zustandsmonitoring einer Anlage über die operative Instandhaltungsplanung und -abwicklung mit dem SAP Intelligent Asset Management	C3 Dokumentenlogistik mit dem BDF Document Control Center (DCC)

A1 Mobile Instandhaltung mit iMAM

Mit iMAM geben wir Technikern zu den für die perfekte Erledigung des Auftrags notwendigen Informationen an die Hand. Die Lösung lässt sich einfach bedienen, damit die Arbeit im Mittelpunkt steht und nicht die Anwendung. Natürlich lassen sich alle Rückmeldedaten bereits dort erfassen, wo sie anfallen. Technisch basiert die Lösung auf Internet- und SAP-Standards, so dass Sie heute und in Zukunft die Freiheit bei der Wahl des für Sie richtigen Endgeräts haben.

Michael Wessendorf, Geschäftsführer, WESSENDORF Software + Consulting GmbH

A2 Mobiles Instandhaltungsportal

In der Praxis stammen die für die Instandhaltung relevanten, technischen Informationen häufig nicht nur aus dem SAP PM sondern auch aus weiteren Systemen wie z. B. dem Prozesssystem. Mit Insight Mobile bietet GiS ein mobiles Instandhaltungsportal, mit welchem der Instandhalter über eine App gleichzeitig auf unterschiedliche Quellsysteme zugreifen kann. Dabei verfügt Insight Mobile über eine integrierte Volltextsuche und kann durch den Kunden per Konfiguration individuell angepasst werden.

Andreas Rosemann, Head of Sales, GiS – Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH

A3 Effizienter mobiler Zugang zu SAP PM

CIS mobile bietet den Servicetechnikern einen benutzerfreundlichen und effizienten mobilen Zugang zu SAP PM: Mit grafischem Service-Leitstand, Spesenerfassung und mobiler Service-Rückmeldung. Es setzt die bisherige Philosophie, den benutzerfreundlichen und effizienten Zugang zu SAP ERP zu ermöglichen (GuiXT-Tools), konsequent fort.

Pascal Rodé, Entwickler, Synactive GmbH

B1 Kapazitätsplanung mit SAP S/4HANA Asset Management for Resource Scheduling

Die Demo zeigt, wie eine Kapazitätsplanung für mehrere Tage bis mehrere Wochen durchgeführt werden kann. Der Fokus hier ist die Terminierung und Verteilung von Instandhaltungsaufträgen. Mit dem Ressourceneinsatzplanungs-Cockpit behält der Anwender den Überblick und kann Konflikte einfach identifizieren und auflösen.

Miguel von Rotz, Produkt Manager, SAP (Schweiz)

B2 Cloudbasierte Collaboration mit SAP Asset Intelligence Network (AIN)

SAP bietet mit AIN eine einheitliche, cloudbasierte Plattform für Hersteller, Betreiber und Dienstleister von wartungsintensiven Anlagen. Gezeigt wird, welche Informationen über das AIN geteilt werden können, welche Möglichkeiten der Integration zu Backendsystemen

es gibt und wie die Collaboration zwischen den Geschäftspartnern genutzt werden kann.

Markus Seidl, Principal Solution Architect EAM, SAP Deutschland SE & Co. KG

B3 End-to-End-Prozess: Vom Zustandsmonitoring einer Anlage über die operative Instandhaltungsplanung und -abwicklung mit dem SAP Intelligent Asset Management

» Lifestreaming von Zustandsdaten und deren Bewertung via SAP PdMS

» Automatische Meldungserfassung auf Basis des Anlagenzustands via SAP PdMS

» Auftrags- und Mitarbeiterdisposition in S/4HANA

» Mobile Auftragsabwicklung via SAP Asset Manager

Michael Zangl, Business Development Manager, Orianda Solutions AG

C1 Einführung von SAP S/4HANA mit Vesta CODEX

Vesta bietet mit CODEX eine vorkonfigurierte Lösung zur Einführung von SAP S/4HANA. Diese umfasst neben der Konfiguration von bewährten Geschäftsprozessen auch industriespezifische Anteile und Schnittstellen zu anderen SAP-Lösungen und Partnerprodukten. Darüber hinaus sind Standardtaxonomien für die Stammdaten zusammen mit Erweiterungen für das SAP Migration Cockpit verfügbar.

Dr. Achim Krüger, President, Vesta Europe

C2 EvoPlan 2.0 – Planung einfach gut

Mit EvoPlan 2.0 planen Sie schnell und einfach, kurz- und mittelfristig, tagesgenau oder ohne Zeitzuordnung. Sehen Sie in der Demo, wie ein einziges Werkzeug verschiedene Planungsanforderungen spielerisch abdeckt.

Gregor Bender, Managing Director, Evora IT Solutions GmbH

C3 Dokumentenlogistik mit dem BDF Document Control Center (DCC)

Die BDF bietet mit dem SAP-integrierten Document Control Center (DCC) eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Dokumenten. Die Demo erfolgt am Beispiel der ONTRAS Gastransport GmbH. Gezeigt wird die Beschaffung von integrierten Dokumenten in den Materialbeschaffungsprozess, die Anlage von Equipments auf Basis von Bestell- und Lieferantendaten bis hin zur automatisierten Zusammenstellung von Dokumentenpaketen und deren Versand begleitend zur SAP-Warenbewegung.

Matthias Böttger, Leiter Competence Centre Projektentwicklung, Schwerpunkt PLM, BDF Experts

Demo Jam – Teil 2 am 06. Juni 2019

	Session D	Session E	Session F
14.45	D1 alogis-PM-Cockpit: Das Werkzeug zur Verbesserung der Transparenz und Effizienz in der Instandhaltung	E1 SFI – vom Sensor bis ins ERP – digitalisierte Instandhaltung auf Basis von Condition Monitoring	F1 Smart Glasses for Smart Maintenance
15.05	D2 Wartungscockpit im SAP	E2 Instandhaltungsworkflow: Mobile Lösung unter Einbeziehung der SAP-EAM-Checklisten	F2 IoT-basiertes Asset Management – durchgängig digitalisiert

D1 **alogis-PM-Cockpit: Das Werkzeug zur Verbesserung der Transparenz und Effizienz in der Instandhaltung**

Das PM-Cockpit ist ein aus der Praxis für die Praxis entstandenes Tool und zeigt auf einen Blick alle IH-Objekte sowie anstehenden Aktivitäten. Es bietet sowohl dem Planer als auch dem operativen Instandhalter eine Vielzahl von Informations- und Bearbeitungsfunktionen. Der integrierte Druckmanager ermöglicht das gezielte Auswählen, Zusammenführen, Drucken und Versenden beliebiger Dokumente über die komplette Objekthierarchie hinweg.
Sylvia Wachholz, Senior Consultant, alogis AG

D2 **Wartungscockpit im SAP**

- » Übersicht über die durchgeführten Wartungsmaßnahmen
- » Bearbeitungsfunktionen im Wartungscockpit
- » Konfiguration des Wartungscockpits unabhängig von der Anlagenstruktur

Andreas Schulze, Lead Consultant, ConVista Consulting AG

E1 **SFI – vom Sensor bis ins ERP – digitalisierte Instandhaltung auf Basis von Condition Monitoring**

Im Kontext von Industrie 4.0 ist es unerlässlich, seine Prozesse effizienter und smarter zu gestalten, um am Markt bestehen zu können. Diese Herausforderungen sind zu meistern, wenn Unternehmensdaten und deren Analyse zu einer Entscheidungskompetenz führen, die einem Unternehmen Wettbewerbsvorteile verschaffen. Durch die Vernetzung von Maschinendaten mit dem ERP System zum sogenannten Industrial Internet of Things wird dieses Ziel Realität. SFI ermöglicht die Anbindung prozessrelevanter Daten als smarte Informationen im SAP, schafft Transparenz und steuert automatisierte Folgeaktivitäten. Eine zustandsorientierte Instandhaltung, auf Basis echtzeitnaher Informationen aus der Sensorik, erhöht Ihre Anlagenverfügbarkeit, reduziert Wartungskosten und optimiert die Bestände von Ersatzteilen. Die Live Demo präsentiert die gesamte Kette „Vom Sensor bis ins ERP“.

Dr. Tobias Schwartz und Matthias Betz, beide Business Development IoT and Industry 4.0, GIB mbH

E2 **Instandhaltungsworkflow: Mobile Lösung unter Einbeziehung der SAP-EAM-Checklisten**

In der Demo wird die mobile Online-Lösung bei Emschergenossenschaft/Lippeverband vorgestellt: Auftrag, Vorgang, Rückmeldung der Arbeiten, Nutzung der GIS-Komponente, Checklisten und Schadensdokumentation.

Jörg Kordus, Emschergenossenschaft/Lippeverband

F1 **Smart Glasses for Smart Maintenance**

Smart Glasses stellen die nächste Generation mobiler Endgeräte neben Laptops, Smartphones und Tablets dar, die technologisch weit genug fortgeschritten sind, um auch in der Industrie eingesetzt zu werden. Zur Demonstration wird ein realwear HMT-1 im Usecase von Wartung und Instandsetzung vorgestellt. Im Zentrum dabei steht die Offline-Sprachbedienung und Anbindung an SAP ERP, um die Tauglichkeit dieser Technologie zu veranschaulichen.

Steffen Ryll, Mobile Application Specialist, mindsquare GmbH

F2 **IoT-basiertes Asset Management – durchgängig digitalisiert**

Ausgelöst von einem definierten Sensor-Alert wird automatisch eine Störmeldung im SAP angelegt. Durch eine intelligente Schnittstelle wird diese Meldung in einem Dispositionstool angezeigt und kann somit auf einen qualifizierten und verfügbaren Techniker verplant werden. Der mobile Techniker wird via Push-Nachricht über die Störung informiert und kann die Störung dank vollständiger Informationen zu Störung, Equipment und historischen Informationen zum Bezugsobjekt direkt vor Ort beheben. Wir präsentieren den komplett digitalisierten Service- und Instandhaltungsprozess von der Anlage bis zur Entstörung End-to-End.

Alexander Wassiltschenko, BU-Leiter Customer Service & Asset Management, und Stefan Westermayr, Teamleiter Consulting, Axians NEO Solutions & Technology GmbH

Round-Table-Diskussionen

Round-Table-Diskussionsrunden eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten, der das Gespräch moderiert, auszutauschen. Abseits der Präsentationen und Live Demos haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.

1 **Intelligent Asset Management – was bedeutet dies für Bestandskunden im SAP EAM?**

Die SAP hat ihr Portfolio zum EAM in den letzten Jahren kontinuierlich erweitert. Hierbei lag der Investitionsschwerpunkt auf Lösungen, die auf der SAP-Cloud-Plattform basieren. Was bedeutet dies für bestehende Implementierungen, sowohl unter Nutzung von SAP ERP als auch SAP S/4HANA? Welchen zusätzlichen Nutzen bringen Produkte, die aktuell unter der Überschrift „Intelligent Asset Management“ vertrieben werden, sprich SAP AIN, SAP PdMS und SAP ASPM? Welche Herausforderungen bringt deren Einführung mit sich? Wie sind diese mit dem „Digital Core“ integriert? Wie wird das Zusammenspiel mit bestehenden analytischen Anwendungen gesehen? Wie sieht die Zukunft zwischen Asset Central und Digital Core aus?

Moderation: Dr. Achim Krüger, Vesta Europe

2 **Wie kann man mit SAP die Endanwender wirklich erreichen?**

Welche Probleme gibt es bei der Anwenderakzeptanz? Wie gestalten und konfigurieren Sie die Benutzeroberflächen? Wie wichtig ist SAP für Ihre Instandhaltungsprozesse tatsächlich? Mit welchen Problemen haben Sie dabei zu kämpfen? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren und Tipps austauschen, wie man in der täglichen Praxis tatsächlich einen Schritt weiterkommen kann.

Moderation: Robert Schuchardt, WESSENDORF Software + Consulting GmbH

3 **Instandhaltung 4.0 Pflicht oder nur Kür?**

- » Was verstehen wir unter Instandhaltung 4.0?
- » Wie weit ist die Industrie damit?
- » Gibt es Industrien mit starkem Fokus? Wenn ja, welche sind das?
- » Wie kann die Hard- und Softwareindustrie Hilfestellung bei der Einführung geben?
- » Was sind die ‚Bedenken‘ zu Instandhaltung 4.0?
- » Haben Sie bereits erste Erfahrungen gemacht? Was waren die Gründe, sich für Instandhaltung 4.0 zu entscheiden?

Moderation: Ralph Müller, SAP Deutschland SE & Co. KG

4 **SAP-EAM-Checklisten-Lösung**

- » Kurze Einführung in die Beraterlösung „EAM-Checklisten“
- » Anwendungsbeispiele und kurzer Prozessdurchlauf
- » Erfahrungen und Entwicklungen 2018/2019
- » Mobile Anwendungen für die Ergebniserfassung

Es gibt aktuelle Informationen zur Checklistenlösung und eine offene Diskussion.

Moderation: Uwe Malzahn, SAP Deutschland SE & Co. KG



Hauptsponsoren



Evora IT

Evolution in der IT – Revolution im Prozess? Mit uns kein Problem. Als SAP Gold Partner sorgen wir für standardnahe Prozesse im Umfeld des Intelligent Asset Management (IAM) mit SAP. Durch unsere Schwerpunkte im Bereich des mobilen Workforce Management gepaart mit neuesten User Experience (UX) Technologien beraten wir Sie ganzheitlich. Ob SAP Asset Manager, AIN oder ASPM wir finden das richtige Werkzeug um Ihre Instandhaltung optimal zu unterstützen. Verpassen Sie nicht unsere Einplanungslösung EvoPlan 2.0 und unsere Fiori-Oberflächen für durchgängige digitale Instandhaltungsprozesse! www.evorait.com



Vesta Partners

Vesta Partners ist ein Dienstleistungsunternehmen mit umfassender Erfahrung im Asset Management, insbesondere vorbeugender und zuverlässigkeitsorientierter Instandhaltung. Wir bieten unseren Kunden bewährte Praktiken zur Unterstützung ihrer Geschäftsprozesse, umgesetzt mit dem Lösungsportfolio der SAP zum Enterprise Asset Management (EAM). Dies umfasst u.a. Instandhaltung (PM), Materialwirtschaft (MM), Qualitätsmanagement (QM), Terminierung und Disposition (MRS), aber auch mobile Lösungen. Hierzu zählen auch die neuen Cloud-Lösungen auf Basis von SAP Leonardo, wie zum Beispiel SAP Asset Strategy and Performance Management, SAP Asset Intelligence Network und SAP Predictive Maintenance and Service.

Bei Vesta geht es zuerst um den Menschen, dann die Geschäftsprozesse und schließlich um deren Umsetzung mittels Informationstechnologie. Zu Vesta gehören Mitarbeiter, die in den jeweiligen Branchen wie Energieversorgung, Fertigungsindustrie, Transport, Chemie usw. tätig waren. Und wir kennen die Software von deren tatsächlicher Nutzung. www.vestapartners.com/de

Premiumsponsoren



Axians

Axians ist ein agiles internationales Unternehmensnetzwerk aus spezialisierten ICT-Dienstleistern und Softwareherstellern unter der globalen ICT-Marke der VINCI Energies. Mit der Axians NEO Solutions & Technology GmbH haben wir uns auf SAP-Lösungen und Add-ons konzentriert. Unsere NEO Suite ist die führende Lösung für ganzheitliches Service- und Instandhaltungsmanagement am Markt. Sie verknüpft die einzelnen Akteure – ob Kunde, Techniker, Disponent, Sub-Dienstleister oder Maschine – intelligent miteinander und lässt sie ohne Medienbrüche interagieren. Darüber hinaus unterstützen wir Sie mit den Produkten SAP EAM, FSM, MRS, PdMS, SCP und dem S/4 Service-Core sowie innovativen, IoT-basierten Predictive-Maintenance Lösungen dabei, Ihre Instandhaltung und Ihren technischen Kundenservice in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. www.axians.de/sap



TOUGHBOOK

Panasonic

Panasonic Computer Product Solutions ist weltweit und in Europa Marktführer und hatte im Jahr 2017 einen Umsatz-Marktanteil von 57% im Markt für robuste Notebooks und von 56% im Markt für robuste Tablet PCs. Die branchenführenden TOUGHBOOK Notebooks, 2-in-1 Geräte, Tablets und Handhelds ermöglichen auch unter widrigsten Bedingungen unterwegs zuverlässigen Zugriff auf Anwendungen und Daten und ermöglichen es Unternehmen, sich vollständig auf ihre eigentlichen Aufgaben zu konzentrieren. www.toughbook.de

Aussteller



alogis

Die alogis AG bietet für Unternehmen, die in der Instandhaltung (PM) und dem Kundenservice (CS) die SAP-Software einsetzen, drei leistungsfähige Werkzeuge an, mit denen die Arbeiten der Instandhaltungsplanung und -steuerung gezielt unterstützt werden: Das alogis-PM-Cockpit verbessert die Transparenz und Effizienz in der Instandhaltung, der alogis-Druckmanager unterstützt das Verwalten und Drucken von Dokumenten und der alogis-DataLoader erleichtert die Massenpflege von Stammdaten in der Instandhaltung.

www.alogis.com



BDF Experts

BDF ist ein Team von Digitalisierungsexperten mit Fokus auf Product Lifecycle Management und Corporate Finance. Digitale Geschäftsprozesse bestimmen zukünftig die Wertschöpfung von Unternehmen. Aus diesem Grund unterstützen wir Mittelständler und Konzerne bei der Digitalisierung und Optimierung ihrer Prozesse. Zusätzlich holen wir mit unseren SAP-Add-Ons das Optimum aus SAP heraus. Unser Document Control Center (DCC) beispielsweise vereinfacht die Dokumentation in der Instandhaltung. www.bdfexperts.de



ConVista

Die ConVista Consulting AG ist eines der führenden Beratungshäuser im Bereich IT- und Business-Consulting. Im Jahr 2017 erwirtschaftete die ConVista mit 350 Kunden einen Umsatz von 81,4 Mio. Euro. Der im Jahr 2014 gegründete Bereich „Enterprise Asset Management“ umfasst 20 Mitarbeiter, die Beratungs- und Realisierungsprojekte im Bereich SAP EAM (PM/CS/MM) und Mobile Lösungen für Instandhaltung und Service durchführen. Die jahrzehntelangen Erfahrungen unserer Berater fließen kontinuierlich in neue Instandhaltungsprojekte aller Branchen ein, so dass wir Sie in allen Belangen der Instandhaltung und des Workforce Managements unterstützen können. www.convista.de



GIB

Als lizenziertes SAP Silver Partner und Experte für effizientere und transparentere Supply Chain Prozesse bietet GIB ganzheitliche Softwarelösungen, die vollständig im SAP-System integriert sind. Das IoT-Tool „GIB Shop Floor Integration“ ermöglicht eine moderne Instandhaltung mithilfe durchgängiger Kommunikation vom Sensor bis ins SAP. Über 600 Kunden weltweit setzen auf GIB und profitieren so von nachhaltiger Bestandsoptimierung bei gleichzeitiger Steigerung der Lieferbereitschaft. www.gibmbh.de



GIS

Die GIS unterstützt seit 1984 Kunden in der Instandhaltung bezüglich Organisations- und Prozessberatung sowie der Einführung und Optimierung von SAP PM, IBM Maximo und Infor EAM. Zusätzlich bietet GIS mit Insight Mobile die Möglichkeit, die Instandhaltung unabhängig vom System zu mobilisieren. Insight Mobile ist Teil des Insight Control Panel mit weiteren Zusatzlösungen wie beispielsweise Kartenintegration, Volltextsuche sowie einem Instandhaltungscockpit. Mit diesem Gesamtpaket begleiten wir unsere Kunden auf dem Weg zur digitalen Transformation und Industrie 4.0. www.gis-systemhaus.de



mindsquare

mindsquare ist ein IT-Beratungsunternehmen, das sich auf die individuelle IT-Beratung und -Entwicklung im SAP und Salesforce Umfeld spezialisiert hat. Im Fachbereich MAINTCARE ist das Fach- und Spezialwissen im Bereich SAP Instandhaltung gebündelt. www.maint-care.de und www.mindsquare.de

Aussteller



Orianda

Die Orianda Solutions AG mit Sitz am Bodensee unterstützt Betreiber, Hersteller und Instandhalter dabei, den Einsatz von Maschinen und Anlagen, Werkzeugen und Fahrzeugen und allen weiteren Assets optimal zu planen und deren Potential voll zu nutzen. Ausserdem helfen wir unseren Kunden dabei, die Ressourcen der Mitarbeiter mit sämtlichen Prozessen in Einklang zu bringen. Basis dafür ist ein nachhaltiges Asset Management, das exakt auf die spezifischen Abläufe des jeweiligen Unternehmens ausgerichtet ist und technologisch perfekt abgebildet wird. Deshalb kombinieren wir ein ganzheitliches Management Consulting mit einem fundierten Technology Consulting. Ausgehend von unserer langjährigen Erfahrung, erprobten Best Practices und aktuellen Trends entwickeln und implementieren wir innovative und integrierte Asset-Management-Lösungen auf Basis von SAP-Technologien und realisieren damit den grössten Mehrwert für unsere Kunden. www.orianda.com



SAP

Als Marktführer von Unternehmenssoftware steht SAP im Mittelpunkt der aktuellen Technologierevolution. Unser Leitprinzip ist Run Simple. Wir wollen mit unseren Innovationen nicht nur unseren Kunden helfen, ihre Geschäftsabläufe zu optimieren, sondern auch das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern. Innovationen von SAP ermöglichen 300.000 Kunden weltweit eine effiziente Zusammenarbeit und die zielführende Nutzung geschäftlicher Erkenntnisse. www.sap.com



Synactive

Synactive GmbH entwickelt und vertreibt seit 1998 Software Komponenten im Umfeld von SAP. Basierend auf langjähriger Erfahrung mit der SAP Technologie und in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entstehen innovative und praxisgerechte Produkte, die Ihnen unmittelbar nutzen. In Vertrieb und Beratung arbeiten wir mit Partnern zusammen. Unsere GuiXT Komponente ist seit 1998 Teil des SAP Standardsystems (SAP GUI für Windows) und durchgängig in allen Versionen der SAP Business Suite sowie S/4HANA einsetzbar. www.synactive.com



Wessendorf

Wessendorf Software + Consulting GmbH (WSC) – Wir leisten seit 1997 unabhängige Beratung für Kunden, die SAP Software im Bereich Kundenservice und Instandhaltung einsetzen. Zu unseren Kunden gehören zum einen Betreiber von Versorgungs- und Schienennetzen, zum anderen Serviceorganisationen unterschiedlichster renommierter Hersteller. Unsere Stärken sind die langfristige partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden sowie das tiefgreifende Verständnis der Geschäftsprozesse kombiniert mit Kompetenz bei der IT-technischen Umsetzung. www.wsc.biz

Kooperationspartner



DSAG

Die Deutschsprachige SAP-Anwendergruppe e. V. versteht sich als eine unabhängige Interessenvertretung aller SAP-Anwender in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist es, den Erfahrungs- und Informationsaustausch sowohl der SAP-Kunden untereinander als auch mit SAP zu fördern.

www.dsag.de

Medienpartner



E-3 Magazin

E-3 ist das unabhängige ERP-Magazin für die deutschsprachige SAP-Szene. Das Monatsmagazin berichtet über die betriebswirtschaftlichen, technischen und lizenzrechtlichen Themen der SAP-Community. Mit Print, Web und Newsletter erreicht E-3 die Entscheidungsträger, Experten, SAP-Kunden und Partner. www.e-3.de



ERP Management

ERP Management, die sich als einzige hochwertige Fachzeitschrift ausschließlich auf ERP-Systeme konzentriert, führt durch die Vielfalt der Technologien, Anbieter, Produkte, Dienstleistungen und Systemphilosophien. Ergänzt wird dieses Print-Angebot seit Kurzem durch stets neuen Online-Content auf ERP-Management.de. www.erp-management.de



Instandhaltung

Das Fachmagazin Instandhaltung befasst sich mit dem Management und dem Service von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Praxisnah werden neben neuen technischen Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeugen auch Lösungen zur Umsetzung von Strukturen der Industrie 4.0 vorgestellt. www.instandhaltung.de



IT-DIRECTOR

IT-DIRECTOR ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit. www.it-director.de



IT-MITTELSTAND

IT-MITTELSTAND ist das große Magazin für moderne und erfolgsorientierte mittelständische Unternehmen. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen sämtliche für den Aufbau und die Nutzung von ITK-Infrastrukturen und -Ressourcen relevanten Aspekte – von der Planung über die Einführung bis zum Betrieb. www.itmittelstand.de



IT&Production

Die Fachzeitschrift IT&Production ist ein Anwendermagazin für Entscheider über industrielle IT- und Softwarelösungen in der Produktionsindustrie. Sie verbindet als wichtigstes Informationsmedium auf dem deutschsprachigen Markt betriebswirtschaftliches, technisches und praxisorientiertes Know-how. www.it-production.com



S@PPORT

S@PPORT wird publiziert im Verlag MarkIT Communciation. Seit 2003 bietet S@PPORT monatlich den Lesern Unterstützung bei der Auswahl, Installation und dem Betrieb von SAP-Lösungen. Es wird berichtet über aktuelle Produkte, Strategien, Add-ons und Dienstleistungen, die für mehr Effizienz beim Betrieb von SAP-Lösungen sorgen. www.sap-port.de

Anmeldung

SAP EAM 2019

05. – 06. Juni 2019 in Potsdam

1. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

2. Teilnehmer (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)

Name, Vorname _____

Funktion/Abteilung _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Unternehmen

Firma _____

Branche _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name, Vorname _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Ich nehme teil an

Kongress am 05. – 06. Juni 2019 Abendveranstaltung am 05. Juni 2019

Workshops am 04. Juni 2019

- 1:** SAP Intelligent Asset Management – der Boost für Ihre Instandhaltung im Kontext Instandhaltung 4.0
- 2:** Neue Funktionen und Lösungen im SAP EAM
- 3:** Inspektion und Wartung auf Basis von Checklisten
- 4:** Vorgehensmodell zur Strukturierung und Verwaltung von Dokumenten in der Instandhaltung und im Kundenservice
- 5:** Mobile Instandhaltung mit dem SAP Asset Manager im Kontext SAP Intelligent Asset Management
- 6:** Mobile Instandhaltungsportale – die Weiterentwicklung mobiler Lösungen
- 7:** Instandhaltungsplanung und Terminierung mit SAP S/4HANA

Weitere Optionen

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.
- Bitte nehmen Sie mich in Ihrem Verteiler auf, um mich zukünftig über interessante Veranstaltungen zu informieren.
- Gerne teile ich meine Kontaktdaten mit den Sponsoren und Ausstellern der Veranstaltung (Name, Jobtitel, Firma und Land).
- Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.
- Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung bestätige ich, die Stornierungsbedingungen, AGB und Datenschutzbestimmungen auf www.tacevents.com gelesen und akzeptiert zu haben.

Melden Sie sich online an unter

www.sap-eam.de

Oder faxen Sie das Formular an

+49 (0)30 88 43 07-30

Tagungsorganisation

G I S E A M 2 0 1 9

T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 1
10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 88 43 07-0
Telefax: +49 (0)30 88 43 07-30

Ansprechpartnerin

Karen Wagner
Senior Event Portfolio Manager,
Logistics & Operations
E-Mail: k.wagner@tacook.com



Veranstaltungsort/Lage

Hotel Dorint Potsdam Sanssouci
Jägerallee 20 | 14469 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 2 74-0
www.dorint.com/potsdam

Übernachtung

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt dort unter dem Stichwort „T.A. Cook“ vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Abendveranstaltung am 05. Juni 2019:

Early-Bird-Preise (bis 05. April 2019)

Kongress, (2 Tage)	1.690,- € zzgl. MwSt.
Workshop, (halbtägig)	450,- € zzgl. MwSt.
2 Workshops, (1 Tag)	890,- € zzgl. MwSt.
Kongress und Workshop (2,5 Tage)	2.050,- € zzgl. MwSt.
Kongress und 2 Workshops (3 Tage)	2.390,- € zzgl. MwSt.

Reguläre Preise

Kongress, (2 Tage)	1.790,- € zzgl. MwSt.
Workshop, (halbtägig)	490,- € zzgl. MwSt.
2 Workshops, (1 Tag)	950,- € zzgl. MwSt.
Kongress und Workshop (2,5 Tage)	2.150,- € zzgl. MwSt.
Kongress und 2 Workshops (3 Tage)	2.490,- € zzgl. MwSt.

Bitte fragen Sie auch nach unseren Gruppentarifen und Preisen für den öffentlichen Dienst. Gruppenrabatte können nur bei gleichzeitiger Anmeldung der Teilnehmer als Gruppe gewährt werden. Ein nachträglicher Gruppenrabatt kann nicht mehr in Anspruch genommen werden. Unsere Gruppenrabatte: 10% Ermäßigung für den 2. Teilnehmer und 15% Ermäßigung ab dem 3. Teilnehmer.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung sowie die Rechnung. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Mit der Registrierung für diese Veranstaltung erteilen Sie uns die Erlaubnis, Ihre Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu nutzen. Wenn Sie sich zum ersten Mal für eine Veranstaltung bei uns anmelden, werden Ihre Daten ausschließlich zu diesem Zweck in unserer internen Datenbank gespeichert und erst mit Ihrer Zustimmung erfolgt die Aufnahme in den Verteiler für zukünftige Marketingaktionen. Wenn Sie bereits auf unserem Verteiler sind, können Sie jederzeit auf Ihre Profilinformationen zugreifen, um Ihre Einstellungen zu aktualisieren oder sich abzumelden. Um unsere vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen, werden Ihre Daten ggf. an externe Dienstleister weitergeleitet, sofern wir Leistungen nicht selbst vornehmen können. Wir geben Ihre Informationen nur dann an Veranstaltungspartner und Sponsoren weiter, wenn Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.tacevents.com/de/datenschutzrichtlinien/

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung wird das Recht gewährt, dort Bilder aufzunehmen sowie deren Verbreitung und Veröffentlichung im Rahmen von Marketingmaßnahmen zugestimmt, sei es gedruckt, elektronisch oder in Fachmedien einschließlich Social Media und unseren Event-Websites. Alle Bilder, die auf der Veranstaltung aufgenommen werden, sind damit Eigentum von T. A. Cook. Sollten Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter service@tacook.com.